

## Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung am 22.10.2024

Teilnehmer:

Hr. Fred Bandtlow, Fr. Burgi Häckel, Hr. Diakon Heiko Jung, Fr. Regina Kreuz, Hr. Heinrich Merlin, Hr. Dr. Martin Metz, Pater Andrei Mirt, Fr. Petra Noichl, Hr. Josef Pfisterer, Fr. Irene Röser, Hr. Pfarrer Konrad Roider, Hr. Kevin Strauch, Fr. Jutta Weber

entschuldigt: Fr. Stephanie Posselt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Frau Häckel begrüßt die Anwesenden und der Abend beginnt mit dem von Frau Noichl vorgetragenen Impuls „Herr, sei du in unserer Mitte“.

Herr Diakon Jung muss die Sitzung aus einem sehr traurigen Anlass, nämlich dem heutigen Unfalltod eines Schülers, vorzeitig verlassen und bittet daher, seine Punkte vorzuziehen.

Die Firmvorbereitung hat bereits mit einem Infoabend begonnen, 16 Firmlinge haben sich angemeldet, der Termin für die Firmung steht noch nicht fest. Ende Januar wird ein Einführungsgottesdienst stattfinden.

Die Erstkommunion ist im nächsten Jahr ein starker Jahrgang, die Vorbereitung hat noch nicht begonnen.

Zur offenen Ministrantenprobe haben sich sechs Interessenten eingefunden, nach dem Kirchweihgottesdienst, der als Familiengottesdienst gestaltet war, erfolgten nochmals zwei Meldungen.

Im Anschluss gibt die Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Frau Burgi Häckel, einen Rückblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen der letzten Wochen.

Dies waren: das Binden und der Verkauf der Kräuterbuschen durch den Frauenverein, das Erntedankfest, die Pfarrwallfahrt nach Maria Eck, der Gottesdienst zur Feier der Ehejubiläen, die offene Ministrantenprobe, die Feier der Dekanatserrichtung in Traunstein, die wieder monatlich stattfindende „Zeit für die Seele“, der Familiengottesdienst an Kirchweih und schließlich die „Liegestuhlmomente“.

Alle Veranstaltungen fanden großen Anklang. Ein besonderes Lob verdienen die „Chiemseespatzen“, ein relativ neu gegründeter Kinderchor, der in der Pfarrgemeinde sehr gut ankommt und aufgrund der einfühlsamen, kindgerechten Proben bereits große Fortschritte macht.

Herr Strauch bedankt sich für die von ihm in Zusammenarbeit mit der Jugendstelle Traunstein organisierten „Liegestuhlmomente“ bei Frau Häckel, Fr. Noichl und Frau Weber für ihre tatkräftige Unterstützung. Das Wetter war gut, die Andacht und Meditation zum Thema „Wachsen und Loslassen“ war sehr schön von der Jugendstelle Traunstein vorbereitet. Leider waren relativ wenig Leute und v. a. keine Jugendlichen anwesend.

Der Pfarrgemeinderat nimmt dies zum Anlass, neben Plakaten und Flyern auch die Medien für die Veranstaltungswerbung explizit festzulegen. Es sind dies auf Anregung von Herrn Dr. Metz: die Gottesdienstordnung, die Gemeindezeitung, unsere Homepage (Ansprechpartner: Herr Michael Griesbeck), das „Traunsteiner Tagblatt“, die „Chiemgau Zeitung“ und - bei rechtzeitiger Meldung - „Übersee Aktuell“ und „Servus Achenal“. Auch ein Hinweis nach den Gottesdiensten unmittelbar vor der Veranstaltung sollte erfolgen.

Die vorgefertigten Texte werden von den fleißigen Damen im Pfarrbüro an die Printmedien weitergeleitet, Michael Griesbeck kann bzgl. der Homepage direkt kontaktiert werden.

Frau Kreuz, die eigens hierfür ein wunderschönes Puzzleteil über alles, was die Pfarrgemeinde Übersee ausmacht, gestaltet hat, berichtet, dass die Feier zur neuen Dekanatserrichtung in Traunstein sehr schön gewesen sei. Der Pfarrgemeinderat würdigt ihr besonderes Engagement mit anerkennendem Applaus. Gerade dieses Puzzleteil zeigt, wie lebendig die Pfarrgemeinde Übersee doch ist und wie viele Aktivitäten, die durchaus keine Selbstverständlichkeit und oft auf das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer angewiesen sind, immer wieder stattfinden.

Nach dem auch heuer wieder sehr schön gestalteten Gottesdienst für Ehejubilare benötigt das Ehepaar Speckner nach dem Tod von Frau Marlene Genghammer für nächstes Jahr, so Frau Häckel, wahrscheinlich neue Helfer für die Vorbereitung.

Herr Strauch regt bereits für die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates eine erste Planung von Aktivitäten an und auch Herr Dr. Metz betont, wie wichtig ein rechtzeitiger Beginn der Veranstaltungsvorbereitungen sei. So beginne die Planung der von ihm jährlich organisierten Kirchenmusik im Advent bereits Mitte Juli.

Frau Häckels Anfrage, ob es sich beim schriftlichen Spendenaufwurf für die Caritas um Werbung handle, konnte nicht befriedigend geklärt werden. Bei der letzten Aktion reagierten wieder einige Bürger sehr verärgert, da sie diesen trotz des Hinweises „Keine Werbung“ im Briefkasten vorfanden. Leider zogen sie es bei ihrer telefonischen Beschwerde aber vor, anonym zu bleiben, so dass keine Streichung aus der Verteilerliste erfolgen kann, was die einfachste Lösung wäre.

Im Folgenden bespricht der Pfarrgemeinderat die kommenden Feste und Aktivitäten:

Für Allerheiligen regt Frau Häckel an, die Zeitspanne bis zur Gräbersegnung am Gemeindefriedhof nicht zu lang werden zu lassen. Die Uhrzeit sollte festgelegt und veröffentlicht werden um allzu lange Wartezeiten für die Angehörigen zu vermeiden.

Herr Dr. Metz schlägt vor, sich bei der Nennung der Verstorbenen auf Vorname, Name und Sterbedatum zu beschränken.

An Allerseelen wird vor dem Gottesdienst ein Rosenkranz gebetet.

Heuer findet am 03.11. wieder ein Leonhardiritt vom Bahnhof bis zur Kirche in der Almau statt.

Das Patrozinium wird am 06.12. gefeiert, der Tag der ewigen Anbetung findet vom 07. auf den 08.12.2024 statt.

Für den 16.12. bereiten Frau Weber und Frau Röser für den Pfarrgemeinderat eine Frühschicht vor, am 19.12.2024 findet um 15 Uhr ein Seniorengottesdienst im Pfarrsaal statt.

Herr Dr. Metz verteilt an die Anwesenden das Programm der Kirchenmusik im Advent, das auch heuer wieder einen wunderschönen und abwechslungsreichen Musikgenuss verspricht. Wie der Organisator betont, kommen alle Musikantinnen und Musikanten sehr gerne. Besonders hebt Herr Dr. Metz die großzügige finanzielle Unterstützung durch Herrn Dr. Ruckdäschl dem Vorsitzenden der Stiftung „Crocalis“ sowie durch die Kirchenverwaltung hervor. Frau Kreuz, Frau Weber und Herr Pfisterer bieten sich an, die Plakate aufzuhängen.

Für den ersten Adventssonntag bietet, so Frau Weber, das Kindergottesdienst-Team einen Kindergottesdienst im Pfarrsaal an. Der Pfarrgemeinderat begrüßt dies sehr.

Für die Sternsingeraktion bekunden Frau Noichl, Herr Pfisterer und Herr Strauch Interesse an einer Teilnahme. Um auch wieder Kinder und Jugendliche als Sternsinger zu gewinnen, bietet Frau Weber an, sich mit der Religionslehrerin Frau Namberger in Verbindung zu setzen. Im Rahmen des

Religionsunterrichtes könnte der Film von Willi Weitzel über die Sternsinger gezeigt und die Aktion beworben werden. Der Pfarrgemeinderat hält dies für einen sehr guten Vorschlag.

Mit dem Abendsegen durch Herrn Pfarrer Roider endet die Sitzung.

Am Dienstag, den 14.01.2025 um 19 Uhr kommt der Pfarrgemeinderat wieder zusammen.

gez. Irene Röser

22.10.2024